

# Weihnachts-Pfarrbrief 2014

des Pfarrverbandes

## Mittersending



St. Thomas Morus



St. Achaz

### Tag für Tag eine Tür nach der anderen öffnen.

Meine Türen öffnen,  
An deine Türen  
klopfen.  
Auf die Suche  
gehen  
nach mir,  
nach dir.

Türen öffnen  
zu meinen  
Träumen,  
meiner Sehnsucht.  
Wer bin ich?  
Was will ich?  
Wohin gehe ich?

An Türen klopfen.  
Voller Erwartung.  
Wo bist du?  
Wer bist du?  
Was willst du  
von mir?

Tag für Tag  
Türen öffnen  
für DICH.  
Offen werden  
für DICH.  
Komm. Tritt ein.  
Ich erwarte DICH.

## GLIEDERUNG

Grußwort unseres Pfarrers

### GEMEINSAMER TEIL

### GEMEINDETEIL ST. THOMAS MORUS

### GEMEINDETEIL ST. ACHAZ

Kontakte und Zuständigkeiten

### Übersicht Gottesdienstordnung im Pfarrverband München-Mittersending

#### St. Thomas Morus

an den Werktagen:

Dienstag 08:00 h  
Donnerstag 09:30 h  
(14-tägig im Altenheim Residenza)  
Donnerstag 18:30 h

#### an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h  
alle 2 Wochen im Wechsel  
an Sonntagen:  
Pfarrgottesdienst 10:00 h

#### St. Achaz

an den Werktagen:

Mittwoch 18:30 h  
Freitag 08:00 h

#### an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h  
alle 2 Wochen im Wechsel  
an Sonntagen:  
Pfarrgottesdienst 10:00 h

#### Tauftermine:

jeden 2. Samstag im Monat  
11:00 h und 14:00 h

jeden 3. Samstag im Monat  
11:00 h und 14:00 h

### Impressum

Redaktion: Th. Heglmeier (TH) Tel: 0 89 / 500 789-77 (Fax -78)  
Email: TSHeglmeier@t-online.de  
Pfarrbriefteam: Pfarrer D. Kahl, H. Ostermeier, I. Klingenstein, D. Fischer,  
M. Taffanek, S. Muschalek  
Bildverarbeitung, Layout und Satz: Thomas Heglmeier  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen  
Auflage: 6.000 Stück  
Herausgeber: Pfarrverband Mittersending, 81369 München

Wir danken allen Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.  
Wir danken den Photographen für die zur Verfügung gestellten Bilder, ohne die der Pfarrbrief in dieser Form nicht möglich wäre. Alle weiteren Photos: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de); Image Online  
Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel gibt ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

## GRUSSWORT UNSERES PFARRERS



Liebe Gemeinden von St. Thomas Morus und St. Achaz,

„...und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen: Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ (Lk 2,7)

Diese eigentlich bedenkliche Botschaft von der Geburt in einer Krippe ist für uns zu diesem wunderschönen Weihnachtsbild geworden. Liebevoll werden in den Wohnungen und in unseren Kirchen Krippen gestaltet, um so der einmaligen Liebestat Gottes an uns Menschen zu erinnern. Er selbst nimmt menschliche Gestalt an, weil er diese Beziehung zwischen ihm und uns nicht nur festigen will, sondern auf unnachahmliche Weise in

seinem Sohn Jesus erneuern will. Das ist die Weihnachtsbotschaft: Gott wird Mensch, damit wir uns unserer Beziehung zu ihm neu bewusst werden. Er ist ein Gott mit uns, ein Gott, der uns in unserem ganzen Leben begleiten will. So wünsche ich Ihnen allen ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Möge uns allen in der Menschwerdung Gottes bewusst werden, dass nicht nur Jesus, sondern wir alle seine geliebten Kinder sind!

Bedenklich an dieser Botschaft ist jedoch, dass für die Heilige Familie kein Platz in der Herberge vorhanden war. Diese Erfahrung müssen zurzeit tausende von Flüchtlingen machen. Sie haben keinen Platz mehr in ihren eigenen Ländern und müssen sich auf den beschwerlichen Weg machen, eine neue Heimat und eine neue Herberge zu suchen.

Ein nicht ganz so beschwerlicher Weg steht auch St. Thomas Morus bevor. Mit dem Beginn der Abrissarbeiten wird ein Stück Heimat genommen. Pfarrsaal, Gruppenräume und auch das Büro, die uns fast 50 Jahre begleitet haben, stehen nicht mehr zur Verfügung. Von daher gilt es auch für St. Thomas Morus, neue Herbergen zu finden.

Sicherlich werden für die nächsten Jahre eine so große Vielzahl von Veranstaltungen nicht mehr in der gewohnten Weise stattfinden können. Doch bin ich sehr dankbar, dass wir sowohl in St. Achaz wie auch in der evangelischen Gethsemanegemeinde willkommen sind und dort Aufnahme finden können. Gemeinsam werden wir diese kommende Zeit schaffen und dürfen gewiss sein, dass uns Heimat geschenkt wird!

So wünsche ich Ihnen frohe Festtage, ein gutes Neues Jahr 2015 und alles Gute  
Ihr Pfarrer Detlev Kahl

## GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

<b>Mi</b>	<b>24.12.2014</b>	16:30 h 23:00 h	<b>Heiliger Abend</b> Kindermette (Wortgottesdienst) Christmette
<b>Do</b>	<b>25.12.2014</b>	10:00 h	<b>Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtsfeiertag)</b> Festgottesdienst
<b>Fr</b>	<b>26.12.2014</b>	10:00 h	<b>Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag)</b> Festgottesdienst mit Kirchenchor Kempter-Messe mit Transeamus
<b>So</b>	<b>28.12.2014</b>	10:00 h	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Mi</b>	<b>31.12.2014</b>	17:00 h	<b>Hl. Sylvester</b> Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss
<b>Do</b>	<b>01.01.2015</b>	18:00 h	<b>Hochfest der Gottesmutter (Neujahr)</b> Festgottesdienst
<b>So</b>	<b>04.01.2015</b>	10:00 h	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Di</b>	<b>06.01.2015</b>	10:00 h	<b>Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig - Epiphanie)</b> Pfarrgottesdienst - Sternsinger



## GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

<b>Mi</b>	<b>24.12.2014</b>	15:00 h 18:00 h	<b>Heiliger Abend</b> Kindermette (Wortgottesdienst) Christmette
<b>Do</b>	<b>25.12.2014</b>	10:00 h	<b>Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtsfeiertag)</b> Festgottesdienst
<b>Fr</b>	<b>26.12.2014</b>	10:00 h	<b>Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag)</b> Festgottesdienst zum Stephanitag Kirchenchor: Spatzenmesse C-Dur von W. A. Mozart
<b>So</b>	<b>28.12.2014</b>	10:00 h	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Mi</b>	<b>31.12.2014</b>	17:00 h	<b>Hl. Sylvester</b> Jahresschlussgottesdienst mit Rückblick
<b>Do</b>	<b>01.01.2015</b>	10:00 h	<b>Hochfest der Gottesmutter (Neujahr)</b> Neujahrsgottesdienst
<b>So</b>	<b>04.01.2015</b>	10:00 h	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Mo</b>	<b>05.01.2015</b>	14:00 h	<b>Aussendung der Sternsinger</b>
<b>Di</b>	<b>06.01.2015</b>	10:00 h	<b>Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig - Epiphanie)</b> Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern



### RORATE – GOTTESDIENSTE

Rorate-Gottesdienste in St. Achaz an den Sonntagen im Advent um 06:30 Uhr

1. Advent, 30.11.2014 (Schola) mit Pfarrer Detlev Kahl
2. Advent, 07.12.2014 (Schola) mit Pfarrer Klaus Mucha
3. Advent, 14.12.2014 (Kirchenchor: Adventliche Chorsätze)  
mit Pfarrer Klaus Mucha
4. Advent, 21.12.2014 (Schola) mit Pfarrer Klaus Mucha



Nach den Gottesdiensten laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.

## St. Thomas Morus

### TERMINE AB 1. ADVENT 2014

Mi	03.12.	14:00 h	FROHE RUNDE im Pfarrsaal mit dem Kinderchor der Konrad-Celtis-Schule und der Familie Roß
		19:30 h	PGR - Sitzung im Konferenzraum
So	14.12.	10:00 h	FAMILIENGOTTESDIENST zum 3. ADVENT
Fr	19.12.	18:30 h	BUSSGOTTESDIENST im Advent (Wort- gottesdienst)
Mi	24.12.	16:30 h	Kinderkrippenfeier anschließend Feier mit der Jugend
		23:00 h	CHRISTMETTE
Do	25.12.	10:00 h	Festgottesdienst zu Weihnacht
Fr	26.12.	10:00 h	Festgottesdienst zum Fest des Hl. Stephanus Kirchenchor: Kempter-Messe und Transeamus (J. I. Schnabel)
Mi	31.12.	17:00 h	Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss
Do	01.01.	18:00 h	Pfarrgottesdienst zum Jahresanfang
Di	06.01.	10:00 h	Pfarrgottesdienst zum Fest Hl. Drei Könige mit Sternsinger
So	01.02.	10:00 h	Festgottesdienst anlässlich des 90. Geburtstages von Msgr. Erwin Hausladen - Kirchenchor: Krönungsmesse von W.A. Mozart (KV 317)
Sa	07.02.	18:00 h	FAMILIENGOTTESDIENST mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
So	15.02.	14:00 h	KINDERFASCHING in St. Thomas Morus die Jugend organisiert diesen Faschingsball für die Kinder beider Pfarreien
Mi	18.02.		ASCHERMITTWOCH
		18:30 h	Hl. Messe mit Aschenauflegung

## St. Achaz

### TERMINE AB 1. ADVENT 2014

Do	04.12.	16:30 h	Nikolaussendung
So	07.12.	06:30 h	Rorateamt (Schola) anschließend Frühstück im Pfarrsaal
So	07.12.	17:00 h	bei Kerzenschein Variationen über Advents- Weihnachtslieder (Orgel und Mundharmonika)
Do	11.12.	14:30 h	St. Achaz-Café
So	14.12.	06:30 h	Rorateamt (Kirchenchor – adventliche Chorsätze) anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Do	18.12.	19:00 h	Bibelabend
Fr	19.12.	18:30 h	Bußgottesdienst in St. Thomas Morus
So	21.12.	06:30 h	Rorateamt (Schola) anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Mi	24.12.	15:00 h	Kindermette
		18:00 h	Christmette
Do	25.12.	10:00 h	Festgottesdienst zu Weihnachten
Fr	26.12.	10:00 h	Festgottesdienst zum Fest des Hl. Stephanus (Kirchenchor: Spatzenmesse C-Dur, KV 220 von W. A. Mozart)
Mi	31.12.	17:00 h	Jahresschlussgottesdienst mit Rückblick
Do	01.01.	10:00 h	Neujahrsgottesdienst
Mo	05.01.	14:00 h	Aussendung der Sternsinger
Di	06.01.	10:00 h	Pfarrgottesdienst zum Fest Hl. Drei Könige mit den Sternsängern
Do	08.01.	14:30 h	St. Achaz-Café
Do	22.01.	19:00 h	Bibelabend
In der Fastenzeit jeden Samstag um 17.00 h Kreuzwegandacht			
So	08.02.	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Do	12.02.	14:30 h	St. Achaz-Café
Mi	18.02.	18:30 h	Aschermittwoch; Hl. Messe mit Aschenauflegung
Do	26.02.	19:00 h	Bibelabend

## Firmung 2014

Der Geist weht bekanntlich wo er will. Am 19.10. 2014 wehte er bei strahlendem Sonnenschein auf 48 Jugendliche der Pfarreien St. Achaz/ St. Thomas Morus und ca. 600 Gäste aus Nah und Fern hernieder.

Eine lange Zeit der Vorbereitung ging damit zu Ende. Eine Vorbereitung mit vielen intensiven Gesprächen, einem Beichtwochenende, Pizzabacken und Eis essen. Unser Glaube gibt uns Halt und Stärke, dies symbolisierten die Holzstäbe, die jeder Firmling selbst gestaltet hat und die lange in unseren Kirchen standen. Herr Prälat Pfanzelt ging in seiner Predigt noch einmal darauf ein. Es war ein gelungenes Fest und ich hoffe, dass jeder Firmling einen Platz für seinen Stab gefunden hat.

Wir danken der Musik, die so feierlich und schwungvoll diese Feier umrahmt hat. Frau Heidi Ostermeier, die mit viel Geschick Liedblätter und Altarkerze



Bild: Fotoagentur Kiderle

gestaltet hat, allen, die den Sektempfang im Anschluss organisiert und durchgeführt haben, allen Firmhelfern, die über Monate ihre Zeit und ihr Engagement eingebracht haben, damit es für unsere Firmlinge ein geistreiches Fest wurde, allen die mitgebetet und mitgefeiert haben. Ihnen allen sei ein herzliches „Vergelts` Gott“ gesagt. Ein besonderer Dank gilt Frau Saller, die am 20.10.2014 eine gesunde Tochter zur Welt brachte. Sie hat maßgeblich die Firmung gestaltet. Herzlichen Glückwunsch liebe Kerstin: Deine Kinder: Die Firmung 2014 und Deine Tochter sind gut in dieser Welt angekommen. Barbara Sellmaier

## Erstkommunion 2015



Liebe Gemeinde,  
Die Erstkommunionvorbereitung hat bereits angefangen. Sie steht unter dem Motto „Wer teilt, gewinnt“. Der erste Elternabend fand am 5. November 2014 statt. Sollten sie versehentlich keine Einladung bekommen haben melden sie sich doch bitte in den Pfarrbüros. (Es ist noch nicht zu spät!!). Ich werde mich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen. Barbara Sellmaier

## Installation Pfarrer Kahl durch Dekan Fluck

Am Sonntag, 21. Sept. 2014, wurde in der Stadtpfarrkirche St. Thomas Morus (PV München-Mittersendling) durch Herrn Dekan Pfr. Wolfgang Fluck im Auftrag unseres Erzbischofs Reinhard Marx Herr Detlev Kahl als Pfarrer eingeführt.



Wir haben unseren Pfarrer, Herrn Detlev Kahl, seit Juli 2013 schon kennen und schätzen gelernt, aber an diesem Sonntag wurde seine Ernennung zum Pfarrer ab 1. Sept. 2014 ganz offiziell gefeiert. Die Kirchenchöre der beiden Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus - sangen unter Leitung von Herrn Waldmann und Herrn Prinz die „Kleine Messe von Charles Gounod“.

Bei seiner Ansprache vor der Einführung erinnerte Herr Dekan Fluck unseren Pfr. Kahl daran, dass es wichtig ist auf Augenhöhe mit seinen anvertrauten „Schäfchen“ zu sein.

Herr Pfr. Kahl bedankte sich bei seiner Predigt u.a. für das bis jetzt geleistete Engagement der Pfarrangehörigen, der pastoralen und hauptamtlichen Mitarbeiter beider Pfarreien.

Am Ende dieses Festgottesdienstes wurden Herrn Pfr. Detlev Kahl von den beiden PGR-Vorsitzenden, Frau Taffanek (St. Achaz) und Herrn Dr. Antonin (St. Thomas Morus) ein Bau- und ein Fahrradhelm überreicht. Den Bauhelm bekam er im Hinblick auf den hoffentlich bald realistisch werdenden Neubau des Pfarrzentrums und des Kindergartens und den Fahrradhelm, da bei den unmöglichen öffentlichen Verkehrsverbindungen beider Pfarreien die Wegstrecke am schnellsten mit dem Fahrrad zu bewältigen ist.



Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrsaal überraschten die Kinder-



gartenkinder unseren „neuen“ Pfarrer mit einem Lied und einem Tanz.

Wir wünschen unserem Pfarrer, Herrn Detlev Kahl, Gottes Segen und viel Kraft, bedanken uns bei Herrn Dekan Fluck für die würdevolle und beeindruckende Amtseinführung und bei allen Gemeindemitgliedern, die mitgeholfen haben,

dass dieser Sonntag unvergessen bleibt.

Heidi Ostermeier

## Adveniat

Unter dem Motto „Gegenwart und Zukunft, alles gehört euch“. Mit den Worten des Völkerapostels Paulus möchten wir in diesem Jahr unsere Jahresaktion mit Blick auf die Situation von Jugendlichen gestalten. Im Jugendalter spielen die Fragen nach der Zukunft, Perspektiven des Lebens und des Glaubens eine zentrale Rolle. Jugendliche (bis 19 Jahre) bilden in Lateinamerika mit 36 Prozent einen großen Bevölkerungsanteil und gerade für sie ist die Frage nach der Zukunft sehr wichtig. Leider ist die Lebenssituation in Lateinamerika alles andere als hoffnungsvoll. Sie sind oft Opfer von Gewalt, erhalten keinen Zugang zu Bildung und Arbeit, werden ihrer Gesundheit beraubt und haben keine Möglichkeit, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Dagegen wendet sich die katholische Kirche in Lateinamerika. Sie ist verpflichtet die Jugendlichen stark zu machen, damit sie eine Chance bekommen eine Ausbildung zu erhalten, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Mit unseren Partnern in Lateinamerika möchten wir uns einsetzen, dass Jugendliche eine Zukunft haben.

ADVENIATkollekte 2014: Im Gottesdienst am 24./25. Dezember.

Sie können Ihre Spende gegen Spendenquittung im Pfarrbüro abgeben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

M. Taffanek

## Kollektenergebnisse

Dank Ihrer Großzügigkeit konnten wir im Jahr 2014 folgende Beträge an die jeweiligen Aktionen weiterleiten:

### St. Thomas Morus:

Adveniat 2013/14	2.189,04 €
Sternsinger 2014	284,75 €
MISEREOR 2014	1.394,31 €
Renovabis 2014	184,27 €
Missio 2014	449,54 €
Sonderkollekte Flüchtlinge	283,13 €

### St. Achaz:

Adveniat 2013/14	3.240,02 €
Sternsinger 2014	555,00 €
MISEREOR 2014	2.601,38 €
Renovabis 2014	266,18 €
Missio 2014	1.095,23 €
Sonderkollekte Flüchtlinge	538,29 €

### Caritas-Sammlungen:

Frühjahr 2014	2.682,68 €
Herbst 2014	3.551,19 €
davon wurden im Frühjahr	1.609,60 €
und im Herbst	2.130,71 €

an das Caritas- Zentrum Laim/Sending weitergeleitet.

### Caritas-Sammlungen:

Frühjahr 2014	1.970,41 €
Herbst 2014	1.770,42 €
davon wurden im Frühjahr	1.182,25 €
und im Herbst	1.062,25 €

an das Caritas- Zentrum Laim/Sending weitergeleitet.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

## Aufruf Kirchgeld

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um ihr Kirchgeld für unsere Pfarreien. Vielleicht fragen Sie sich, warum neben der Kirchensteuer und den Kollekten beim Gottesdienst jetzt nochmal ein Betrag gezahlt werden soll. Der Grund ist eigentlich ganz einfach. Die Kirchensteuer bekommt das Erzbischöfliche Ordinariat. Dieses leitet dann über den Haushalt der Pfarreien das eingenommene Geld weiter. Im Haushalt sind die Gelder für bestimmte Zwecke fest verbucht. Die Kirchenkollekten sind oftmals für bestimmte Projekte vorgesehen, so dass diese Gelder überhaupt nicht bei uns bleiben. Das Kirchgeld jedoch steht den jeweiligen Pfarreien zur freien Verfügung. Über diese Einnahmen können die Kirchenverwaltungen selbst entscheiden, wofür es verwendet werden soll. Es geht also darum, dass wir diese Gelder individuell für die Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinden einsetzen können. Mit Ihrer kleinen Spende tragen Sie also dazu bei, dass das Leben in St. Achaz bzw. in St. Thomas Morus noch interessanter und attraktiver werden kann!

Sie können Ihr Kirchgeld entweder in das ‚Kirchgeld-Tütchen‘ legen, den Zahlungsträger verwenden oder einfach im Pfarrbüro vorbeikommen.

In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende,

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

## Aus den Pfarrsekretariaten

Liebe Gemeindemitglieder im PV München-Mittersending!

Als „Visitenkarte der Pfarrei“ bezeichnete Kardinal Friedrich Wetter das Pfarrbüro. Was wären unsere Gemeinden St. Achaz und St. Thomas Morus ohne Pfarrbüro?

Die wichtigsten Aufgabe der Mitarbeiterinnen sind neben Verwaltung, Organisation und Koordination doch das „offene Ohr“ zu haben für



Angelika Theuerl



Heidi Ostermeier



Sabine Ganster

Pfarrsekretärinnen von St. Thomas Morus



Inge Klingenstein



Anneliese Schütz

Pfarrsekretärinnen von St. Achaz

die Menschen, die mit ihren Fragen, Wünschen und Problemen in das Pfarrbüro kommen.

Das Aufgabenspektrum im Pfarrbüro ist groß:

Die Mitarbeiterinnen sind da für Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen und verschiedensten Lebenslagen. Eltern nehmen zu uns Kontakt auf wegen der Taufe ihres Kindes, Brautpaare fragen bei uns nach welche Unterlagen für die Trauung notwendig sind, wann was zu

erledigen ist. Trauernde Angehörige möchten wir begleiten und ihnen zur Seite stehen, andere möchten wieder ihren Weg zur Kirchenangehörigkeit finden oder Kontakt mit den Gemeindegruppen aufnehmen. Diese Tätigkeiten werden von allen Pfarrsekretärinnen während des Parteiverkehrs gerne ausgeübt. Ein enormer Zeitaufwand ist jedoch auch für verschiedenste Verwaltungsarbeiten aufzuwenden, von Buchführungsarbeiten über Führung der Kirchenbücher, Organisations- und Informationsdienste und vieles mehr. Damit diese Tätigkeiten für Sekretariat und Verwaltung sorgfältig erledigt werden können, benötigen wir auch interne Bürozeiten ohne „Parteiverkehr“.

Aus dieser Überlegung heraus

**werden ab 01. Januar 2015 die Öffnungszeiten in beiden Pfarrbüros wie folgt aussehen:**

### in St. Thomas Morus:

Montag:	geschlossen
Dienstag	08.30 h - 12.00 h
Mittwoch	08.30 h - 12.00 h
Donnerstag	16.00 h - 18.30 h
Freitag	08.30 h - 12.00 h

### in St. Achaz:

Montag:	08.30 h - 12.00 h
Dienstag	08.30 h - 12.00 h
Mittwoch	08.30 h - 12.00 h und 14.00 h - 16.00 h
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.30 h - 12.00 h

### Die Öffnungszeiten in den Ferien entnehmen Sie bitte immer dem aktuellen Kirchenanzeiger.

Wenn Sie zu den genannten Öffnungszeiten nicht vorbeikommen können, sind wir für Sie auch telefonisch oder per E-Mail erreichbar:

#### St. Thomas Morus:

Heckenstallerstr. 104, 81369 München, Tel. 760 16 68, Fax: 760 88 08  
st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de

#### St. Achaz:

Fallstraße 11 a, 81369 München, Tel. 7 23 45 25, Fax 723 45 26  
st-achaz.muenchen@ebmuc.de.

## Ministrantenausflug 2014



## Krankenkommunion

Wer einen seelsorglichen Krankenbesuch mit Empfang der Hl. Kommunion wünscht, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden. Wir sind auch dankbar, wenn Nachbarn oder Bekannte uns eine/n Kranken nennen, der gerne diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte. Unsere Telefonnummern:

St. Achaz: 723 45 25

St. Thomas Morus: 760 16 68

## STERNSINGER

Liebe Gemeinde,  
Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit den Hl. Drei Königen in den Pfarreien St. Thomas Morus und St. Achaz unterwegs sein. Wer einen Besuch wünscht (6.01.2015) meldet sich bitte in den Pfarrbüros. Sie können Sich auch in die in unseren beiden Kirchen ausliegenden Listen eintragen.  
B. Sellmaier



Liebe Kinder,  
erkennt Ihr, was Euch die Sternsinger mitteilen wollen?



### 90. GEBURTSTAG VON PFR. MSGR. HAUSLADEN

Er hält immer noch Berggottesdienste, fliegt mal schnell nach Rom für ein Kurstreffen mit Papst Benedikt, hilft in verschiedenen Pfarreien



bei Gottesdiensten aus, übernimmt gelegentlich Beerdigungen und wird demnächst 90 Jahre. Richtig, unser Gründungspfarrer Msgr. Erwin 'Buzi' Hausladen wird am 2. Februar 2015 90 Jahre alt! Diesen Jubeltag wollen wir in St. Thomas Morus natürlich gebührend mit ihm feiern. Denn schließlich ist Thomas Morus seine Pfarrei. Begonnen mit einer Zeltkirche im Jahre 1964 und dann der Kirchweihe im Jahre 1966 hat Pfr. Hausladen

nicht nur die Kirche bauen lassen, sondern das Gemeindeleben über 45 Jahre lang aufgebaut und geprägt.

Am Sonntag, 1. Februar 2015, findet von daher um 10:00 Uhr ein Festgottesdienst in St. Thomas Morus statt. Anschließend werden wir uns im Pfarrsaal – wenn er noch steht – oder sonst in der Kirche zu einem Geburtstagsempfang zusammensetzen, damit jede und jeder die Möglichkeit hat, unserem Geburtstagskind zu gratulieren.

Im Namen der gesamten Pfarrei darf ich an dieser Stelle schon einmal meine Geburtstagswünsche zum Ausdruck bringen: Lieber Buzi, von Herzen alles erdenklich Gute zum Geburtstag, Gesundheit und Gottes reichen Segen! Mögen Dir noch viele Jahre geschenkt sein und wir Deine Begleitung, Deine Unterstützung und Deine Verbundenheit noch lange erleben dürfen!

Und vielen Dank für dein segensreiches Wirken in St. Thomas Morus,

Dein überaus dankbarer Nachfolger Detlev Kahl

### 25 JAHRE FAMILIENKREIS ST. THOMAS MORUS

Seit 1990 ist der „Familienkreis“ ein lebendiges Glied unserer Pfarrgemeinde. Damals trafen wir uns mit unseren Kindern von 0 bis 14 Jahren in der Pfarrei. Wir wollten uns und unseren Kindern eine Heimat in der Kirche geben. Bald fanden wir gemeinsame Interessen und Ziele. Wir diskutierten, feierten, luden Referenten ein, machten Ausflüge, und hatten Freude in unserer Gemeinschaft und am gemeinsamen Tun. Wir brachten uns aber auch immer in das Gemeindeleben ein und



organisierten z.B. die ersten Familiengottesdienste, die „Fastensuppe“, den Pfarrfasching, den „Christkindlmarkt“ und halfen stets bei großen Veranstaltungen, wie dem Pfarrfest. Im Laufe der Jahre kamen neue Familien hinzu, andere blieben fern. Unser Kinder sind inzwischen alle erwachsen. Wir

sind kein „Kreis junger Familien“ mehr, wie uns Pfarrer Hausladen gerne nannte. Aber unsere Stellung in Thomas Morus ist gleich geblieben. Die Aktivitäten haben sich verändert. Heute sind wir 7-8 Familien und wir treffen uns immer noch im Jugendheim zum Reden, zum Feiern, zum Planen. Und wir sind weiter ein aktives Glied in der Gemeinde. Inzwischen sind viele von uns nicht nur im Familienkreis: sie singen im Chor, sind im Pfarrgemeinderat und in der Kirchenverwaltung, bei den Lektoren- und Kommunionhelfern. Das gemeinsame Tun hat uns immer Freude gemacht und darum wollen wir jungen Familien Mut machen, sich auch zu einem Kreis zusammenzufinden. Wir treffen uns normalerweise am 2. Freitag des Monats um 19 Uhr im Jugendheim, solange wir es noch haben. Aber auch in der Zeit ohne „festes Heim“ werden wir Lösungen finden und werden weiterhin als „Familienkreis“ von St. Thomas Morus ein aktives Glied der Pfarrei sein.

Wenn jemand Lust hat mitzumachen, kann er sich gerne bei Familien Jantsch 711842 oder Kugler 7852026 Informationen holen. Am ersten Adventwochenende verkaufen wir wieder nach der Abendmesse unsere selbstgebackenen Plätzchen und laden die Gemeinde zu einem Glas Glühwein ein. Wir freuen uns auf ihr Kommen. Der Erlös ist für die Caritas-Sendling!

## MISSIO - SONNTAG 26.10.2014

„Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln“ – unter diesem Motto fand der diesjährige Missio-Sonntag in St. Achaz statt. Als Beispielland stand Pakistan im Mittelpunkt, daher möchten wir Ihnen zu diesem Land zunächst einige Hintergrundinformationen geben:

„Pakistan liegt westlich von Indien, ist 880.000 km<sup>2</sup> groß und hat 180 Millionen Einwohner. Sowohl die Fläche als auch die Bevölkerungszahl sind damit gut doppelt so groß wie in Deutschland. In Pakistan ist der Islam Staatsreligion, über 96% der Einwohner sind Muslime. Nach den Hindus mit 1.8% sind die Christen mit 1.6% die zweitgrößte religiöse



Minderheit. Von den gut 2 Millionen Christen in Pakistan sind etwa 1 Million katholisch. Aufgrund der Blasphemiegesetze und zunehmendem religiösem Extremismus sind Terrorgefahr, Bedrohungen und Benachteiligungen von Christen in Pakistan an der Tagesordnung. Die Analphabetenrate Pakistans beträgt rund 41 Prozent. Durch die Benachteiligung

von Frauen liegt sie bei Männern mit 30 Prozent deutlich niedriger als bei Frauen mit 54 Prozent.

Schon im Gottesdienst erfuhren wir vieles über Pakistan und die Probleme des Landes. Aber auch die Möglichkeiten, wie Veränderungen geschehen können und sich Kummer in Freude verwandeln kann, wurden aufgezeigt: Die Bibel, Glaube, Vertrauen, Begabungen, Hoffnung und Liebe sind Schätze, die Gott allen Menschen geschenkt hat.

Anschließend – nach dem traditionellen Suppenessen im Pfarrsaal – zeigte uns Herr Muschalek drei kurze Filme über das Leben in Pakistan und die Arbeit von Missio.“

Sehr berührt hat mich die hohe Zahl der Analphabeten. Es fällt mir schwer mir vorzustellen, wie man im normalen Alltag zurechtkommen kann, wenn man nicht lesen oder schreiben kann.

Beeindruckt war ich von der Offenheit der katholischen Kirche in Pakistan, die dort mit knapp 1% eine Minderheit ist. Katholische Einrichtungen

wie Schulen oder Nähkurse sind offen für alle Menschen, d.h. nicht nur für Christen, sondern auch für Muslime, es ist ein Miteinander – egal welcher Religion man angehört.

In einem Film wurde unter anderem gezeigt, wie junge Frauen im Schneidersitz vor Nähmaschinen saßen, die am Boden standen und geschickt Kleidung nähten. Mehrere Stunden in dieser Haltung zu arbeiten ist für mich undenkbar.

Die Filme haben mir verdeutlicht, wie „bequem“ wir es doch haben, welchen „Luxus“ wir genießen können und wie ich es doch oft als „normal“ und nicht als „Luxus“ ansehe.

Wir – das Missio-Team – haben uns sehr gefreut, dass so viele Gemeindemitglieder und Gäste zum Gottesdienst und anschließend zum gemeinsamen Essen in den Pfarrsaal gekommen sind. Mit Ihrer Spende und dem Erlös aus dem Verkauf der Suppe, der Getränke, Kaffee und Kuchen haben Sie dazu beigetragen, dass wir 1.055,23 an Missio für Pakistan überweisen können.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die mitwirkten, dass alles so gut gelang. Herzlichen Dank auch all denen, die durch ihre Kuchenspende einen Beitrag dazu leisteten.



Ohne das Engagement der Einzelnen könnte so ein Tag nicht stattfinden. Vielen Dank!

A. Schütz mit Missio-Team

### Vorschau:

Am 5. Fastensonntag, dem 22. März 2015, findet die Misereor Fastenaktion statt. Das Leitwort lautet „Neu denken! Veränderung wagen.“ Zum Gottesdienst und anschließendem Misereor Essen im Pfarrsaal mit GEPA-Verkauf sind Sie sehr herzlich eingeladen.

## WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Zum Weltgebetstag der Frauen laden wir am Freitag, den 06. März 2015 in die Kirche nach St. Maria Thalkirchen herzlich ein. Das Motto lautet „Begreift ihr meine Liebe?“.

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas, sie machen den Inselstaat zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium, in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier erfahren die Frauen der Bahamas Gottes Liebe, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesus Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 06. März 2015 Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Die Gottesdienstkollekte setzt ein Zeichen, dass Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützt werden sollen. Darunter ist auch die Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft. Genaue Angaben über Ort und Zeit finden Sie auf den Plakaten im Schaukasten.

M. Taffanek



## AUS DEM KINDERGARTEN

Das neue Kindergartenjahr ist nun schon ein paar Tage alt, die neuen Kinder sind inzwischen gut angekommen, die selbstgebastelten St. Martinslaternen wurden beim großen St. Martinszug stolz „ausgeführt“ und so langsam aber sicher zieht der Duft von Weihnachtsplätzchen durch den Kindergarten und die Dekoration wird immer weihnachtlicher. Wenn die Tage draussen kürzer werden und das Wetter immer kälter wird, macht man es sich drinnen umso gemütlicher. Und was gehört da unbedingt dazu? Natürlich Bücher. Jeden Mittwoch Nachmittag gehen einige Kindergartenkinder in unsere Pfarrbücherei, wo sie jedes Mal sehr nett empfangen werden. Die Kinderbuch-Auswahl ist riesengroß, sodass die Kinder die Qual der Wahl haben, welche Bücher sie sich für den Kindergarten ausleihen wollen. Stapelweise Bücher unterm Arm und



mit dem heißgeliebten Gummibärchen im Mund geht es dann wieder ab in den Kindergarten, wo die Bücher natürlich sofort vorgelesen werden müssen.

Anlässlich des Weltkindertages veranstaltete das Team der Pfarrbücherei auch ein wunderbares Fest bei strahlendem Sonnenschein, welches Kindern, Eltern und Kindergarten-team sehr viel Spaß machte. Und ein weiteres Bücherprojekt steht an: anlässlich des bundesweiten Vorlesetages (eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG) kommen verschiedene Seniorinnen in den Kindergarten, um den Kindern fast den ganzen Tag vorzulesen. Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag mit all seinen verschiedenen Geschichten, Märchen und Erzählungen und sind uns sicher, dass dieses Projekt auch unabhängig vom Vorlesetag weitergeführt wird.

J. Lüdecke

### WELTKINDERTAG IN DER BÜCHEREI

Nachdem am 20. September der „Weltkindertag“ gefeiert wird, wollten wir uns dieses Jahr auch daran beteiligen. Allerdings wäre der Samstag ungünstig gewesen und so verlegten wir unser Fest auf den folgenden Mittwoch. In Absprache mit unserem St. Achaz-Kindergarten konnten die Kinder von 13.00 bis 17.00 Uhr viele Aktionen erleben. Es gab das Bilderbuchkino „Papa, du sollst kommen“ und draußen vor der Bücherei waren bei herrlichem Wetter Biertische und Bänke aufgestellt. Die Kinder konnten malen, mit Kastanienketten und -tiere basteln und Bären in verschiedenen Farben mit Musterklammern zusammenstecken... Andere bastelten Becher aus Papier, an die eine Kastanie an einer

Schnur befestigt war und mit viel Geschick in den Becher befördert wurde. Der große Hit aber waren die bunten Gummis, aus denen schöne Armbänder hergestellt wurden. Alle waren mit großem Eifer dabei, auch mehrere Mütter waren begeistert von den verschiedenen Angeboten und machten eifrig mit.

Fotos vom Fest hängen in der Bücherei und halten die Erinnerung an diesen schönen Tag fest.

Wir Bücherei-Mitarbeiter könnten übrigens durchaus Hilfe gebrauchen. Wenn jemand gerne liest und Freude daran hat, mit Menschen umzugehen, sollte sich bei uns melden.

Gisela Neumeier



Unsere Öffnungszeiten sind:

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr,  
samstags vor der jeweiligen Vorabendmesse von 17.15 bis 18.00 Uhr  
und sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr.

### WEINFEST 2014

In geselliger Runde trafen sich zahlreiche Mitglieder der Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal von St. Achaz.

Das traditionelle Weinfest war wieder gut besucht und lud zum Verweilen ein. Vor der „staaden Zeit“ wurde es somit in St. Achaz noch einmal so richtig herbstlich-bunt.

Die gelungenen Einlagen von Herrn Schweiger, musikalisch umrahmt vom Sendlinger Dreigesang, sowie der liebevoll zubereitete Speck- und Käseteller brachten echten „Törggelen-Flair“ nach Mittersending. Die alljährlich gesungenen Volkslieder erfreuten sich wie immer großer Beliebtheit. Unterstützt von Südtiroler Rot- und Weißweinen gelang den mutigen Sängern sogar der „Alperer“-Jodler im Kanon.

Ein Dank sei dem Festausschuss um Franz Kretzlinger ausgesprochen, ein weiterer an Herrn Schweiger für die treffliche Unterhaltung.

Wir freuen uns auf das Weinfest im nächsten Jahr.

TH



WEIHNACHTEN - BESINNLICHES



In dieser Winternacht möge Friede dein erster Gast sein, und das Licht der Weihnachts – Kerzen weise dem Glück den Weg zu deinem Haus. Das andere Fest

ich habe auf das Licht gewartet

aber vielleicht war das Warten schon das Licht

ich habe auf die Erfüllung gewartet

aber vielleicht ist die Sehnsucht schon die Erfüllung

ich habe auf die Freude gewartet

aber vielleicht waren die Tränen schon ein Zeichen das Lebens

ich habe auf Gott gewartet

und ein Kind kommt zur Welt

Aus Andrea Schwarz: Wenn ich meinem Dunkel traue. Auf der Suche nach Weihnachten

KONTAKTE

Kath. Pfarramt St. Thomas Morus, Sabine Ganster, Angelika Theuerl, Heidi Ostermeier Heckenstallerstr. 104, 81369 München Tel.: 76 01 668, Fax: 76 08 808 E-Mail: st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de Bank: LIGA München IBAN: DE49 7509 0300 0002 1455 61 BIC: GENODEF1M05 Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.30 - 12.00h Donnerstag: 16.00 -18.30h Montag geschlossen!

Kath. Pfarramt St. Achaz, Inge Klingenstein; Anneliese Schütz Fallstr. 11a, 81369 München, Tel.: 72 34 525, Fax: 72 34 526 E-Mail: st-achaz.muenchen@ebmuc.de Bank: LIGA München IBAN: DE75 7509 0300 0002 1416 98 BIC: GENODEF1M05 Bürozeiten: Montag, Dienstag, Freitag: 08.30 - 12.00h Mittwoch: 08.30 - 12.00h + 14.00 - 16:00h Donnerstag geschlossen!

Homepage des Pfarrverbandes Mittersending: www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersending

Seelsorgeteam:

Erreichbar über die Pfarrbüros oder in dringenden Fällen:

Pfarrer Detlev Kahl 723 002 08 oder 0151 / 57 99 54 07 Gemeindereferentin Barbara Sellmaier 08170 / 77 73

Kindergarten St. Thomas Morus: Konrad-Celtis-Straße 81-83 Anne Poetke Tel: 760 37 90 E-Mail: st-thomas-morus.muenchen@kita.erzbistum-muenchen.de

Kindergarten St. Achaz: Fallstraße 13 Julia Lüdecke Tel.: 723 70 73 E-Mail: info@kindergarten-sanktachaz.de Home: www.kindergarten-sanktachaz.de/

Der Pfarrbrief ist keine Werbung, sondern eine Information vor allem für Mitglieder des katholischen Pfarrverbandes Mittersending Achtung: Termine können sich auch kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie auch den wöchentlichen Kirchenanzeiger!